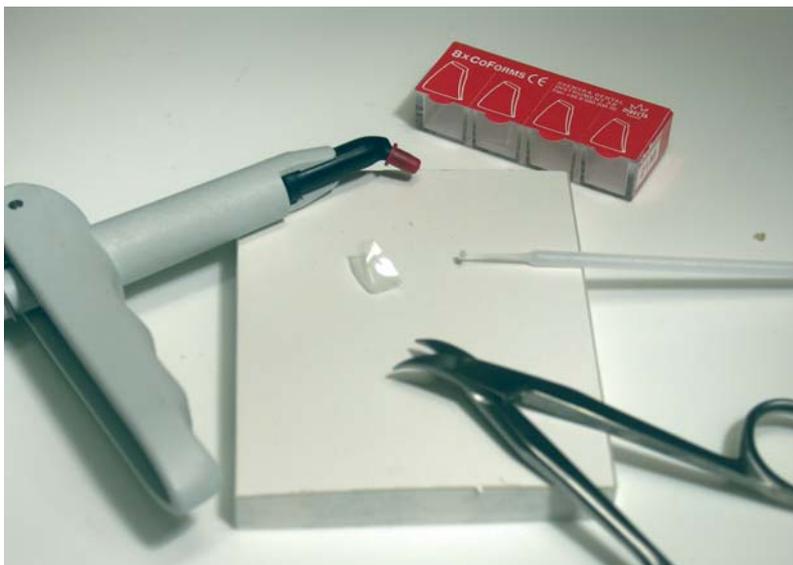


Eckmatrizen für die Frontzähne

| Dr. Laurence Berenholz-Bury

Zähne, die eine umfassende Restauration erfordern, sind aufwendig zu erstellen. Patient und Arzt erwarten darüber hinaus auch eine natürliche Farbe, Langlebigkeit, eine biokompatible Füllung sowie ein einfaches und schnelles Erstellen in nur einer Behandlung. Verglichen mit anderen Möglichkeiten einer Restauration ist dies mit den vorgefertigten Zelluloid-Matrizen einfach, schnell und unkompliziert.



Ein innovatives Produkt zur Kompositrestauration im Bereich schwieriger Inzisalkanten und Zahnfrakturen ist CoForm. Es eignet sich bei allen Arten von Füllungen. Die vorgefertigten Matrizen bestehen aus Zelluloid, passen sich leicht dem Zahn an und ermöglichen so eine natürlich aussehende Restauration. Darüber hinaus sind sie leicht und widerstandslos zu entfernen und können direkt angebracht werden. Geliefert werden die Matrizen in Sätzen aus mesialen und distalen Ecken für Front- und Eckzähne. Sie sind in vier Größen erhältlich und können so nahezu alle klinischen Anwendungen abdecken.

Deutliche Zeitersparnis auf dem Zahnarztstuhl

Eine gute Technik bei der Anwendung der Matrizen in Verbindung mit einem lichthärtenden Komposit ermöglicht bei jeder Restauration eine Zeitersparnis von fünf bis zehn Minuten. Somit dauern Endbearbeitung und Politur ebenfalls kürzer. Einen zusätzlichen Vorteil bietet die Form der anwendungsfreundlichen Matrizen. Dadurch werden weniger Instrumente zum Einbringen des Komposits benötigt.

Anwendung und Vorteile der Zelluloid-Matrizen

Die Kavität wird wie gewohnt mehr-

flächlich gefüllt. Der einzige Unterschied besteht darin, dass die letzte Schicht weder geformt noch lichtgehärtet wird, sondern die Matrize an das noch weiche Komposit gedrückt wird und so der restaurierten Fläche die Anatomie eines gesunden Zahnes verleiht. Das Komposit wird anschließend durch die transparente Matrize hindurch lichtgehärtet.

Da die Matrize die Lichtdurchlässigkeit verringert, muss das Komposit ein weiteres Mal, nachdem die Matrize entfernt wurde, lichtgehärtet werden. Diese Technik erweist sich in vielerlei Hinsicht als vorteilhaft. Die Oberfläche des Komposits ist hart, zugleich muss es nicht poliert werden, da die Oberfläche des Komposits ebenso glatt ist wie die des natürlichen Zahnes. Sie muss gegebenenfalls minimal bis überhaupt nicht angepasst werden. Die Lichthärtung konnte selbst durch Luft nicht verhindert werden.

Bessere Ergebnisse mit transparenten Matrizen

Wissenschaftliche Studien haben gezeigt, dass mithilfe von transparenten Matrizen und reflektierenden Ecken die härtesten Kompositharzoberflächen erzielt werden können.

Andere Studien dagegen haben deutliche Abdichtungsmängel bei Lichthärtungsprozessen in Verbindung mit metallenen Matrizen aufgezeigt. Im Gegensatz zur konventionellen Art



Abb. 1: Anpassen der Matrize. – Abb. 2: Einbringen des Komposits. – Abb. 3: Lichthärtung. – Abb. 4: Einfaches Entfernen der vorgefertigten Matrize.

sind mit Matrizen abgeschlossene Oberflächen etwa zehnmal weniger rau.

Dünne Schutzschicht erhalten

Zahnschmelz und Dentin schützen das Mark vor Mikroorganismen, Toxinen so-

wie thermischem und mechanischem Stress. Nach dem Entfernen des kariösen Dentins müssen die temporären und permanenten Restaurationen den Verlust der natürlichen Schutzschicht ersetzen sowie Funktion und Ästhetik wiederherstellen.

Füllungen aus Kompositarz bieten heute eine hervorragende Möglichkeit für attraktive und funktionelle Restaurationen, vor allem dann, wenn sie mit Zelluloid-Matrizen eingebracht worden sind.

Erstveröffentlichung
Dental Tribune Édition Française 7/2011



kontakt.

DIRECTA AB

Porschestr. 16D
92245 Kümmerbruck
Tel.: 0172 8961838
E-Mail: gerhard.kiklas@directadental.com
wolfgang.hirsch@directadental.com
www.directadental.com

ANZEIGE

AESTHETIC IS THE RESULT



Antwortfax an +49 (0) 74 64 / 98 88 -88

Ich interessiere mich für das Produkt und bitte um Kontaktaufnahme per
 E-Mail, Telefon, Berater

Name / Firma

Anschrift

E-Mail

Telefon



Benex®
Pat.No. CH 696 458

Alveolar-Ridge-Preservation mit dem patentierten Extraktionssystem, nach Dr. med., med. dent., Benno Syfrig



Besuchen Sie uns auf der Dentalmesse in Ihrer Nähe

- ▶ Leipzig 07.-08.09.2012
- ▶ Hamburg 21.-22.09.2012
- ▶ Stuttgart 28.-29.09.2012
- ▶ München 20.10.2012
- ▶ Frankfurt 09.-10.11.2012



▶ Scannen Sie den QR-Code für weitere Informationen oder laden Sie das PDF unter <http://www.zepf-dental.com/kunden/Benex.pdf> direkt herunter

Tel.: +49 (0) 74 64 / 98 88 -0 | Fax: +49 (0) 74 64 / 98 88 -88 | info@zepf-dental.com | www.zepf-dental.com



HELMUT ZEPF
MEDIZINTECHNIK GMBH